

2. Lehrstellen-Börse

Bericht 2017

Ziel: Mit einem Vorstellungstermin oder einem Termin für eine Schnupperlehre nach Hause gehen.

Verfasser/in:

Andrea Rüegg, Sachbearbeiterin Kundencenter-Administration, LBZ Stadt Zürich
Daniela Christina Triantafyllidis, Abteilungsleiterin Lehrstellen-Coaching, LBZ Stadt Zürich

Zürich, im September 2017

Impressum

Herausgeberin
Stadt Zürich
Laufbahnzentrum
Konradstrasse 58
Postfach 1177
8031 Zürich

Tel. 044 412 78 78
Fax 044 412 78 77
www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum
www.facebook.com/lbzzuerich

Inhalt

1.	Vorstellungstermin oder Termin für eine Schnupperlehre	4
1.1.	Ausgangslage.....	4
1.2.	Ablauf der Veranstaltung	4
2.	Erste Auswertung nach der Lehrstellen-Börse	5
3.	Schlussbefragung	5
4.	Zusammenfassung in Zahlen.....	6
5.	Detailinformationen zu den „15 vergebenen Stellen“	7
5.1.	In folgenden Berufen konnten Lehrstellen besetzt werden.....	7
6.	Aussagen der teilnehmenden Firmen warum es nicht geklappt hat mit der Lehrstellenvergabe	8
7.	Weitere Rückmeldungen der Firmen.....	8
8.	„No Show“ einer Firma.....	8
9.	Fazit	9

1. Vorstellungstermin oder Termin für eine Schnupperlehre

1.1. Ausgangslage

Alle Firmen der Stadt Zürich mit noch offenen Lehrstellen (Stand 2.5.2017 im LENA) wurden anfangs Mai zur Teilnahme an der 2. Lehrstellen-Börse eingeladen.

Die Jugendlichen aller Sek-Abschlussklassen sowie des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) wurden via die Klassenlehrpersonen über die Veranstaltung informiert.

Mit diesem Anlass möchten wir den Firmen mit offenen Lehrstellen und Jugendlichen ohne Lehrstelle zu diesem späten Zeitpunkt nochmals eine Plattform bieten, sich gegenseitig kennenzulernen.

Ab 6. Juni 2017 konnten die Jugendlichen sich über die offenen Lehrstellen der anwesenden Firmen auf unserer Homepage www.laufbahnenzentrum.ch sowie auf der Website www.bbf-zh.ch informieren.

1.2. Ablauf der Veranstaltung

Am 14. Juni 2017 wurden die teilnehmenden Firmen und interessierten Jugendlichen bei uns im Laufbahnenzentrum der Stadt Zürich von 13.30 – 16.00 Uhr zur 2. Lehrstellen-Börse empfangen.

An der 2. Lehrstellen-Börse boten Stadtzürcher Firmen ihre auf den Sommer noch offenen Lehrstellen an „Marktständen“ bestehend aus einem Dreieckskorpus an.

Die Jugendlichen konnten sich mit ihren Bewerbungsdossiers direkt bei den Firmen vorstellen und ihr Interesse bekunden und offene Fragen klären. Aus diesen Kurzgesprächen konnten beide Parteien erste persönliche Eindrücke sammeln und bei gegenseitigem Interesse das weitere Vorgehen für eine Schnupperlehre oder ein weiteres Vorstellungsgespräch vereinbaren.

Die Jugendlichen wurden wie folgt aufgeboten:

- 13.30 Uhr Jugendliche, die via RAV vom Anlass erfahren haben,
- 14.15 Uhr Schüler/-innen der Sek.-Abschlussklassen,
- 15.00 Uhr Schüler/-innen der BVJ-Klassen.

Das Ziel war, dass der Ansturm sich nicht auf eine bestimmte Zeit fokussierte und somit auf den ganzen Nachmittag verteilt werden konnte.

2. Erste Auswertung nach der 2. Lehrstellen-Börse:

Auch dieses Jahr wurde am Schluss der 2. Lehrstellen-Börse bereits ein „**Erster-Eindruck**“ bei den Firmen eingeholt (nur LBZ-intern ersichtlich).



BBF_Erste
Rückmeldung 2017.

3. Schlussbefragung

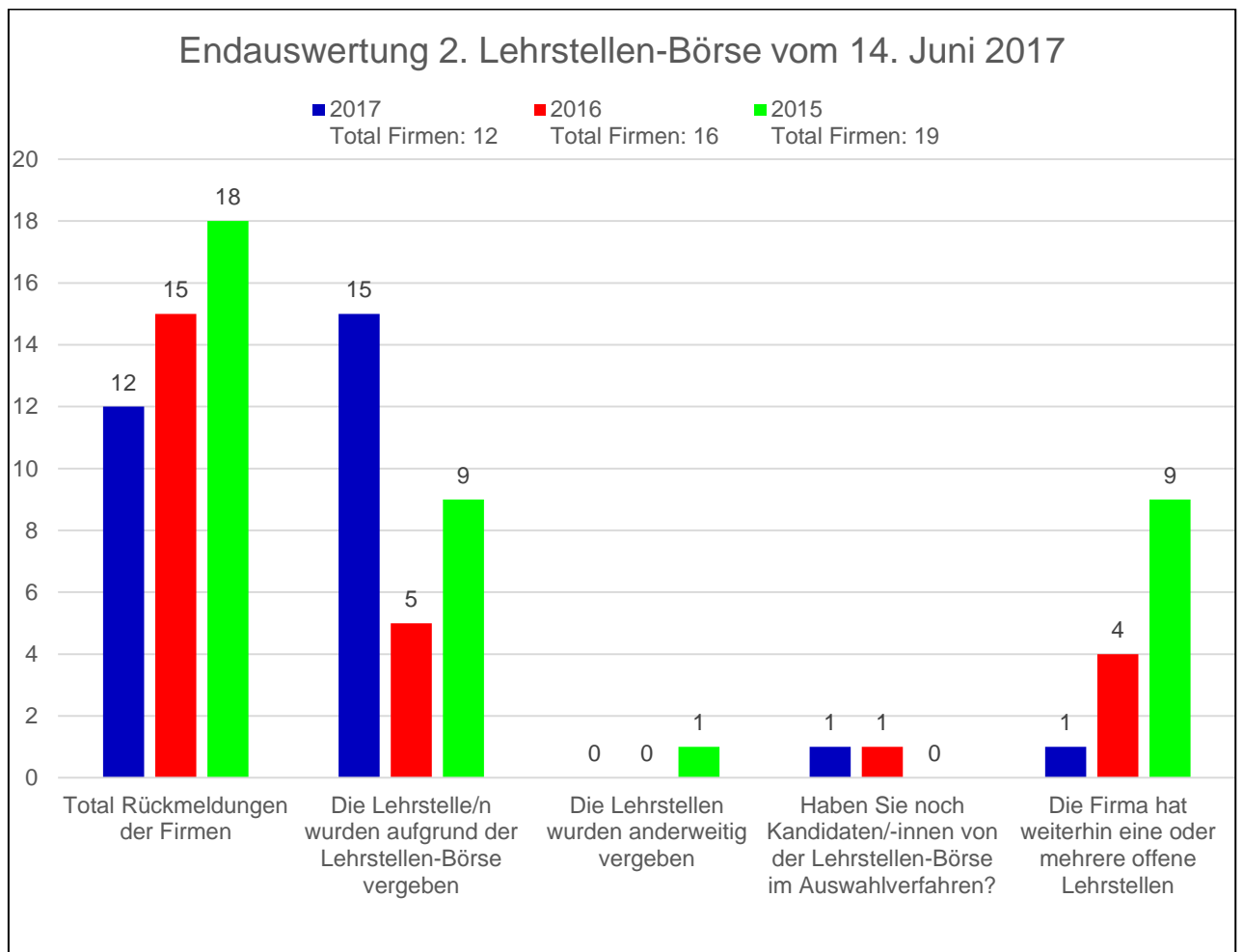
Folgende Fragen wurden 1 Monat nach der Veranstaltung den Firmen gestellt:

1. Konnten Sie aufgrund der 2. Lehrstellen-Börse eine/mehrere Lehrstellen in Ihrem Betrieb besetzen?
Anzahl: ? / Wenn Ja, für welchen Beruf?
2. a) Wenn Nein: Wieso nicht? b) Wir haben noch folgende Lehrstellen offen: ?
3. Haben Sie noch Kandidaten/-innen von der Lehrstellen-Börse im Auswahlverfahren, Ja/Nein?
4. Weitere Rückmeldungen zur Veranstaltung?

4. Zusammenfassung in Zahlen:

Besucher/-innen der 2. Lehrstellen-Börse 2017:
 Besucher/-innen der Lehrstellen-Börse 2016:

Total 126 (+ 20 Begleitpersonen)
 Total 138 (+ 26 Begleitpersonen)



Dieses Jahr erhielten **11,9 %** (3,6 % im Vorjahr) der Teilnehmenden eine Lehrstelle.

Erst seit 2016 unterscheiden wir zwischen Schüler/-innen und Begleitpersonen.

5. Detailinformationen zu den „15 vergebenen Stellen“

9 der 12 anwesenden Betriebe konnten eine oder mehrere Lehrstellen an der 2. Lehrstellen-Börse 2017 wie folgt vergeben:

Berufsbildung Stadt Zürich	5 Stellen
Steiner + Fäh Elektroanlagen	2 Stellen
MSW Mechatronik Schule Winterthur	1 Stelle
Orinad Look AG	1 Stelle
Ristorante Sorrento	1 Stelle
Candrian Catering AG	1 Stelle
Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli	1 Stelle
KIBAG Kanalunterhalt AG	2 Stellen
Elektro Kasper AG	1 Stelle

5.1 In folgenden Berufen konnten Lehrstellen besetzt werden:

- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- Koch/Köchin EFZ
- Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ
- Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
- Konstrukteur/-in EFZ
- Montage-Elektriker/-in EFZ
- Polymechaniker/-in EFZ
- Coiffeur/Coiffeuse EFZ
- Restaurationsfachmann/-frau EFZ
- Entwässerungstechnologe/-in EFZ

6. Aussagen der teilnehmenden Firmen, weshalb es nicht geklappt hat mit der Lehrstellenvergabe:

- Bewerbungsrückzüge, unvollständige Dossiers (fehlende Schnupperberichte, etc.)
- Keine geeignete Qualifikation für den Beruf Fachmann/-frau Gesundheit EFZ.

7. Weitere Rückmeldungen der Firmen:

- Kandidaten/-innen waren zum Teil schlecht „vorbereitet“, z.B. keine Schnupperberichte.
- Länge der Veranstaltung und Räumlichkeiten sehr gut.
- Es wäre angenehmer, wenn nur Schulklassen der Viventa / Sek A und B bei technischen Berufen anwesend wären.
- Bitte senden Sie uns in Zukunft für alle Lehrstellen-Börsen eine Einladung.
- Keine, war gut.
- Es war eine spannende und erfolgreiche Veranstaltung. Es waren einige Bewerbende sehr interessiert an unseren Berufen.
- Vielen Dank für die Organisation der Lehrstellen-Börsen.
- Danke, wir sahen die Veranstaltung als eine gute Sache.

8. „No Show“ einer Firma

Dieses Jahr passierte es zum ersten Mal an der 2. Lehrstellen-Börse, dass eine Firma, die sich zur Lehrstellen-Börse angemeldet hatte, an der Veranstaltung nicht erschien. Da es ein Coiffeurgeschäft war und der Beruf als Coiffeur/Coiffeuse EFZ noch durch eine andere Firma am Anlass vertreten war, unterliessen wir eine Rückfrage.

9. Fazit

Es war eine interessante und erfolgreiche 2. Lehrstellen-Börse. Die Firmen waren durchwegs zufrieden mit der Organisation und dem Ablauf der Veranstaltung.

Die 2. Lehrstellen-Börse fand dieses Jahr zum ersten Mal im Laufbahnenzentrum der Stadt Zürich statt im neu gestalteten Berufsinformationszentrum im Parterre. Den Standbetreuenden offerierten wir eine Besichtigung der Platzverhältnisse ca. einen Monat vor der Veranstaltung. Nur wenige Firmen nutzten unser Angebot. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen jedoch positiv aus und so waren wir gespannt auf den Anlass. Wir mussten ja auch zuerst Erfahrungen sammeln mit den neu eingerichteten Räumlichkeiten, um zu sehen, wie gut sie sich für Veranstaltungen eignen.

Auch am Tag der Veranstaltung war das Echo der teilnehmenden Firmen betreffend die neuen Räumlichkeiten mehrheitlich positiv, obwohl wir nur noch Dreieckskorpusse mit einer kleinen Ablagefläche als Stand anbieten können, ohne Sitzmöglichkeiten, Stellwände und Aufstellmöglichkeiten eines Banners. Einzig mit der Lüftung gab es etwas Schwierigkeiten. Das werden wir aber im nächsten Jahr anders handhaben.

Wie schon bei der grossen Lehrstellen-Börse im März mussten wir auch an diesem Anlass feststellen, dass eine grosse Firma von den Jugendlichen verlangte, sich zusätzlich noch elektronisch zu bewerben. Sie nahm jedoch die Dossiers der Jugendlichen entgegen. Wir denken, dass es reichen sollte, wenn die Jugendlichen ihre vorbereiteten Bewerbungsdossiers mitbringen. Ziel dieser Veranstaltung ist ja eine unkomplizierte Kontaktaufnahme beider Parteien zwecks einer eventuellen Zusammenarbeit.

Für die nächste 2. Lehrstellen-Börse werden wir im Anmeldeprozedere darauf hinweisen, dass die Jugendlichen auch elektronische Bewerbungsunterlagen bereit haben müssen.

Besonders freut uns jedoch, dass dieses Jahr durch die 2. Lehrstellen-Börse 15 Lehrstellen besetzt werden konnten und somit 11.9% der teilnehmenden Jugendlichen eine Lehrstelle gefunden haben. Das ist ein grosser Erfolg und bisher das beste Resultat seit wir die 2. Lehrstellen-Börse im 2015 eingeführt haben. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 8,3 % Jugendliche mehr. Diese Zahl zeigt, dass dieser Anlass gerade zu diesem späten Zeitpunkt enorm geschätzt wird von beiden Parteien. Firmen und Schüler/-innen sind noch auf intensiver Suche entweder nach dem/der Wunsch-kandidat/-in, um die noch offene Lehrstelle zu besetzen oder nach der Lehrstelle des Wunschberufes.

Wir finden, dass die 2. Lehrstellen-Börse im Juni weitergeführt werden muss. Dazu kommen noch die positiven Rückmeldungen der Firmen betreffend die neuen Räumlichkeiten im Laufbahnenzentrum. Auch diese bestärken uns, die Veranstaltung weiterhin in unserem Hause durchzuführen.